

KURZDOSSIER

Mehr Schweizer Kapital für Schweizer Innovation

Eine breit abgestützte Allianz schafft Wissen, Orientierung und Zugang zu Wachstumskapital. Bern | Zürich | Zug, September 2026

||||| AUSGANGSLAGE

Weltklasse bei Innovationen, Potenzial bei der Finanzierung

Die Schweiz gehört zu den weltweit führenden Forschungs- und Innovationszentren und belegt seit 14 Jahren in Folge den Spitzenplatz im Global Innovation Index. Für das Wachstum sind jedoch viele Schweizer Scale-ups auf ausländische Investoren angewiesen, obwohl in der Schweiz grundsätzlich Kapital vorhanden wäre – insbesondere bei Pensionskassen. Dadurch fliesst ein Teil der späteren Wertsteigerung und Rendite ebenfalls ins Ausland.

CHF 1'100 Mrd.

Vermögen der rund 1'320
Schweizer
Pensionskassen

5 %

gesetzlich möglich in
Private Equity und
Venture Capital

ca. 0,01 %

des PK-Vermögens
fliessen heute in Venture
Capital

CHF 2,95 Mrd.

Venture-Capital-Volumen
in der Schweiz 2025

Anteil Venture Capital am Pensionskassenvermögen



Schweizer Pensionskassen investieren rund 200-mal weniger in Venture Capital als US-Pensionskassen und etwa 12-mal weniger als der europäische Durchschnitt.

|||| WIRKUNG

Der Venture-Franken: ein starker Hebel für Innovation

3x höhere Innovationswirkung

Venture Capital zeigte in einer vielzitierten US-Studie pro investiertem Dollar eine rund dreimal höhere Wirkung auf die Patentaktivität als klassische Unternehmens-F&E.*

Grosser Anteil an der Wirtschaft: Bei den US-Börsenfirmen der letzten 50 Jahre stehen VC-finanzierte Unternehmen für rund drei Viertel des Werts und über 92 Prozent der F&E-Ausgaben.

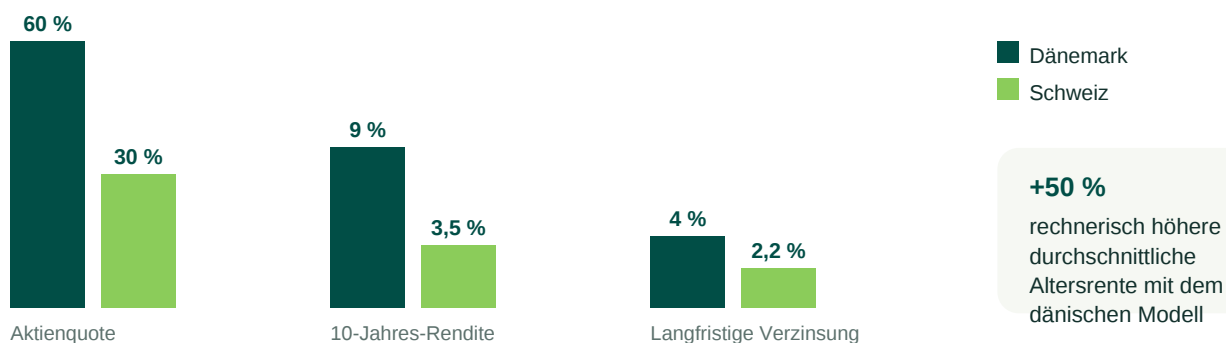
Neue Wertschöpfung statt Umverteilung: Der Venture-Franken schafft neue Firmen, Stellen und Steuersubstrat. Er finanziert, was Banken mangels Sicherheiten nicht finanzieren können.

Kapital am falschen Ort: 2,95 Mrd. CHF Venture Capital im Jahr 2025 sind sehr wenig gegenüber über 1'100 Mrd. CHF Pensionskassenvermögen.

* Kortum/Lerner, RAND Journal of Economics, 2000; Untersuchung von 20 US-Branchen.

|||| RENDITEARGUMENT

Das Beispiel Dänemark



|||| HÜRDEN & ANTWORT

Warum heute kaum Kapital fliesst – und was die Allianz tut

Die vier Hürden

Know-how: VC ist eine spezialisierte Anlageklasse und erfordert Expertise.
Komplexität & Transparenz: Bewertung, Reporting, Kosten und lange Kapitalbindung erschweren den Zugang.
Fragmentierter Markt: Viele Schweizer VC-Fonds sind klein und auf frühe Phasen ausgerichtet.
Anlageinstrumente: Es braucht mehr geeignete institutionelle Instrumente.

Was die Allianz konkret tut

Wissensbasis schaffen: Studien, White Papers, Use Cases.
Dialog fördern: Austausch mit Pensionskassen und Politik, Themen-Roundtables.
Vernetzen: Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Venture Capital zusammenbringen.
Sensibilisieren: Öffentlichkeitsarbeit.

|||| DIE ALLIANZ

Public-Private-Partnership statt Einzelinitiative

Initiiert wird die Allianz von Redalpine, Swiss Startup Association und economiesuisse sowie den Kantonen Zug, Zürich und Bern. Aus dem Kreis der Initianten wird der Vorstand des Trägervereins gebildet; die strategische Steuerung erfolgt gemeinsam mit den Partnern im Allianz-Steuerungsausschuss, die Geschäftsstelle koordiniert die operative Umsetzung. Rechtliche Trägerschaft: Verein Innovationsallianz Schweiz, Sitz Zug.

|||| NUTZEN

Eine Win-win-Situation für alle Beteiligten

Pensionskassen

Zusätzliche langfristige Renditechancen, breitere Diversifikation, zeitgemässe Positionierung; VC-Zyklen passen zum langfristigen Anlagehorizont.

Kantone

Wirtschafts- und Jobwachstum, Innovations- und Standortvorteile, steuerliche und Image-Gewinne. Kantone machen keine Vorgaben und nehmen keinen Einfluss auf Anlageentscheide.

Versicherte

Stärkeres Alterskapital und ein Beitrag, die Auswirkungen sinkender Umwandlungssätze abzufedern.

Standort Schweiz

Wertschöpfung und qualifizierte Arbeitsplätze, Skalierung neuer Technologien, höhere Attraktivität für Unternehmen, Talente und Investoren.

|||| ROADMAP

In drei Phasen zur Venture-Kultur

1 · Relevanz

Q1–Q3 2026
Grundlagen schaffen und Potenzial aufzeigen: Allianz aufbauen, Wissens- und Faktenbasis.

2 · Resonanz

Q4 2026–2027
Volkswirtschaftliche Diskussion anstossen: Lancierung, Dialog mit Politik und Pensionskassen.

3 · Akzeptanz

2027 ff.
Anlagestrategien und VC-Kultur verändern.

|||| KONTAKT

Lorenz Furrer, Vereinssekretär · lorenz.furrer@furrerhugi.ch · +41 79 239 44 78
info@innovationsallianz-schweiz.ch · innovationsallianz-schweiz.ch